

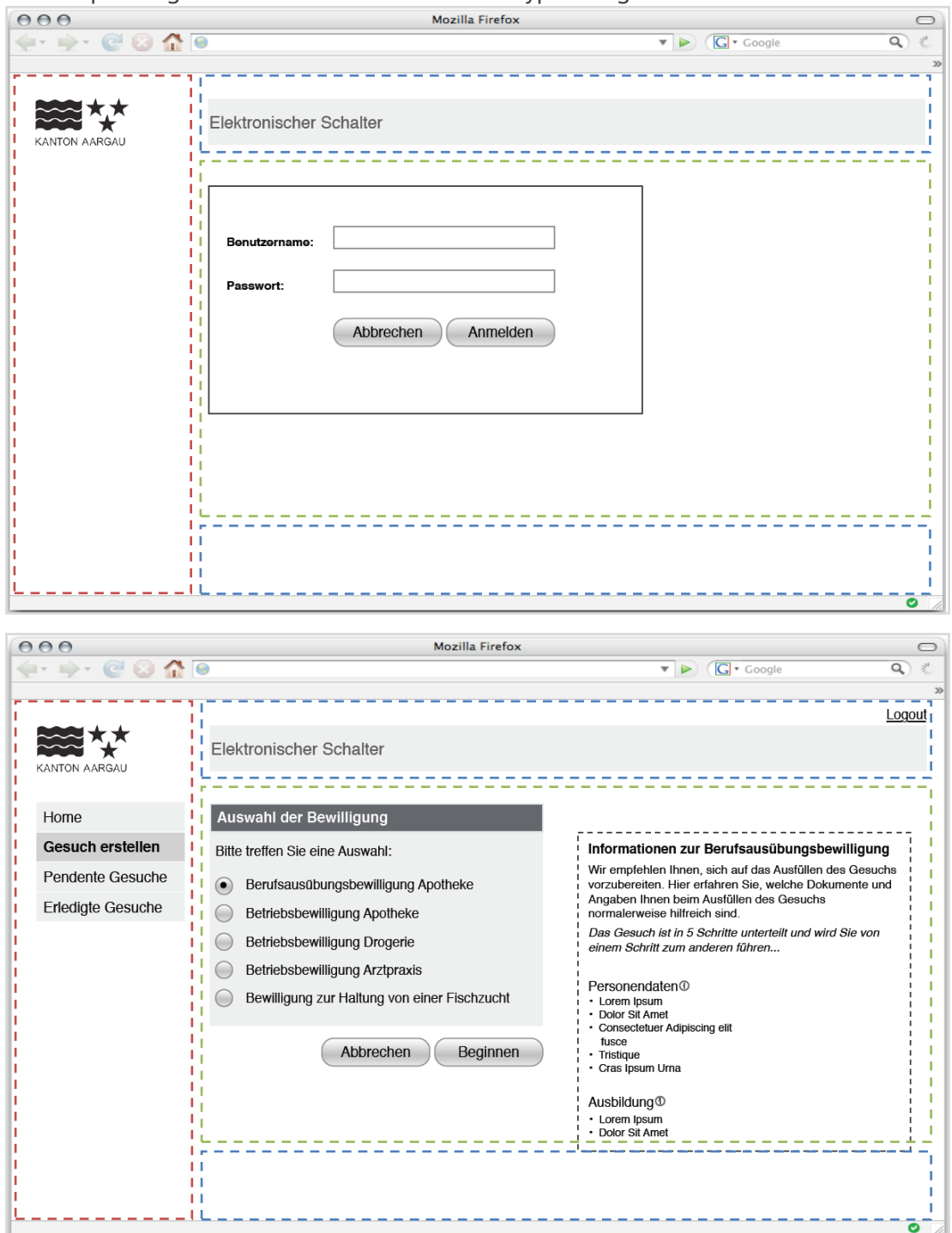
## P09: Bildschirm Grundraster

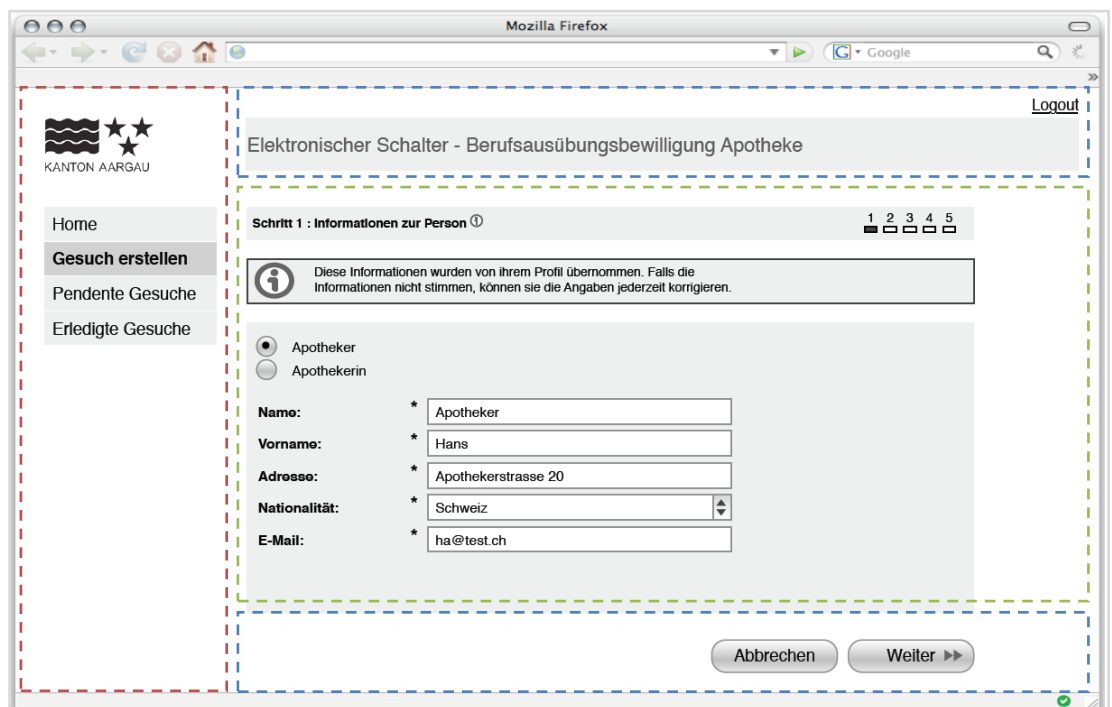
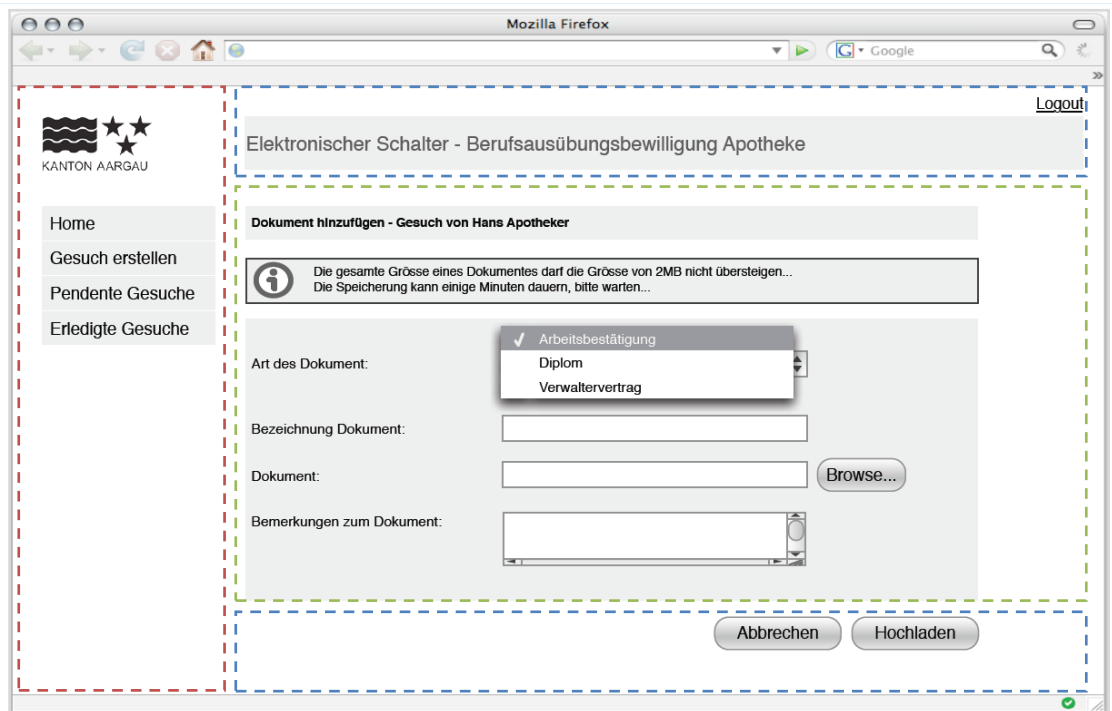
V3.0, 11.12.08

**Problem** Das Layout innerhalb eines Web-Portals mit unterschiedlichen Prozessen ist je nach Fachgebiet unterschiedlich dargestellt und vom Grundlayout her nicht konsistent. Der Benutzer muss sich immer wieder neu orientieren. Die Lernbarkeit wird vermindert und eine effiziente Bearbeitung wird dadurch erst nach häufigem Gebrauch ermöglicht.

**Lösung** Das Grundraster (Layout) von verschiedenen Bildschirm-Typen wird aufeinander abgestimmt. Die Einteilung in Hauptnavigation, Kopf- und Fuss-, sowie Arbeitsbereich wird für alle Bildschirm-Typen eingesetzt.

**Beispiel** Das Beispiel zeigt 4 unterschiedliche Bildschirm-Typen im gleichbleibenden Raster.





**Wann einsetzen?**

Das Bildschirm Grundraster wird im gesamten System für alle Fachbereiche konsistent eingesetzt.

**Wie?**

Für einen bestimmten Arbeitsprozess (und später für alle Prozesse innerhalb derselben Domäne) werden alle verschiedenen Bildschirm-Typen (Login, Prozess-Auswahl, Wizard, tabellarische Übersicht, File-Upload etc.) identifiziert und klassifiziert.

**EMPFEHLUNG:** Für nahezu alle Arten von Bildschirmgehalten reicht die Einteilung in folgende 4 Bereiche:

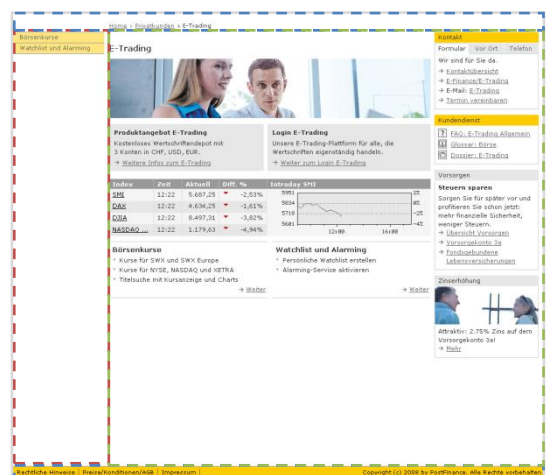
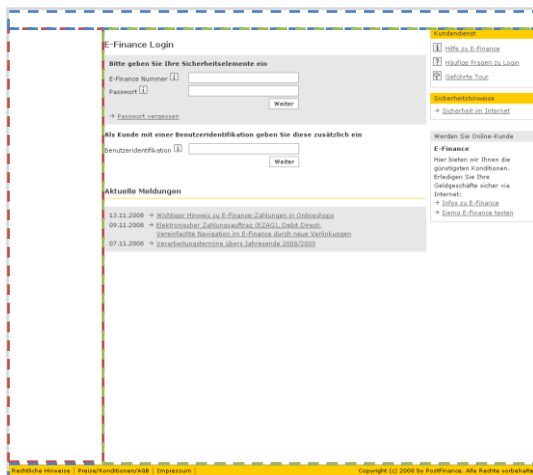
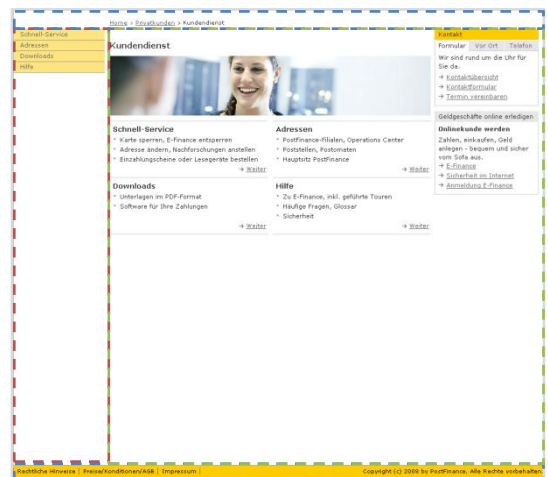
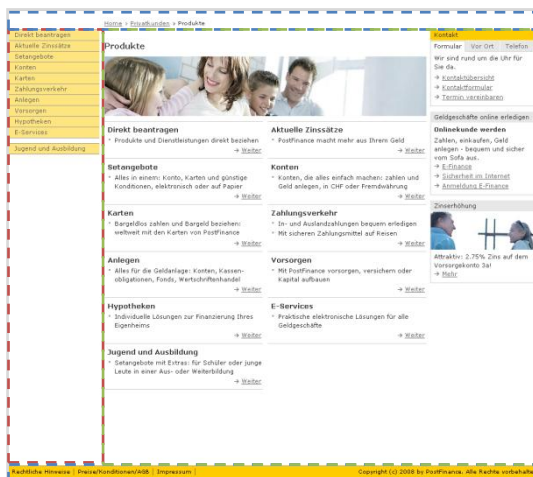
Hauptnavigation | Kopfbereich | Arbeitsbereich | Fussbereich

**Weshalb?**

Das Bildschirm Grundraster hilft, dem Benutzer eine konsistente Benutzeroberfläche zur Verfügung zu stellen, dies erhöht die Lernbarkeit des Systems. Der Benutzer kann sich einfacher orientieren und fühlt sich wohl, auch wenn sich der Inhalt von Seite zu Seite ändert. Er registriert die einzelnen Bereiche einer Seite und deren Eigenschaften schneller und reagiert auch bei ungewohnten Inhalten nach dem "Gewohnheitsprinzip".

**Weitere Beispiele**

Das Raster für die unterschiedlichen Inhalte in den 4 Registern ist absolut identisch:



www.postfinance.ch